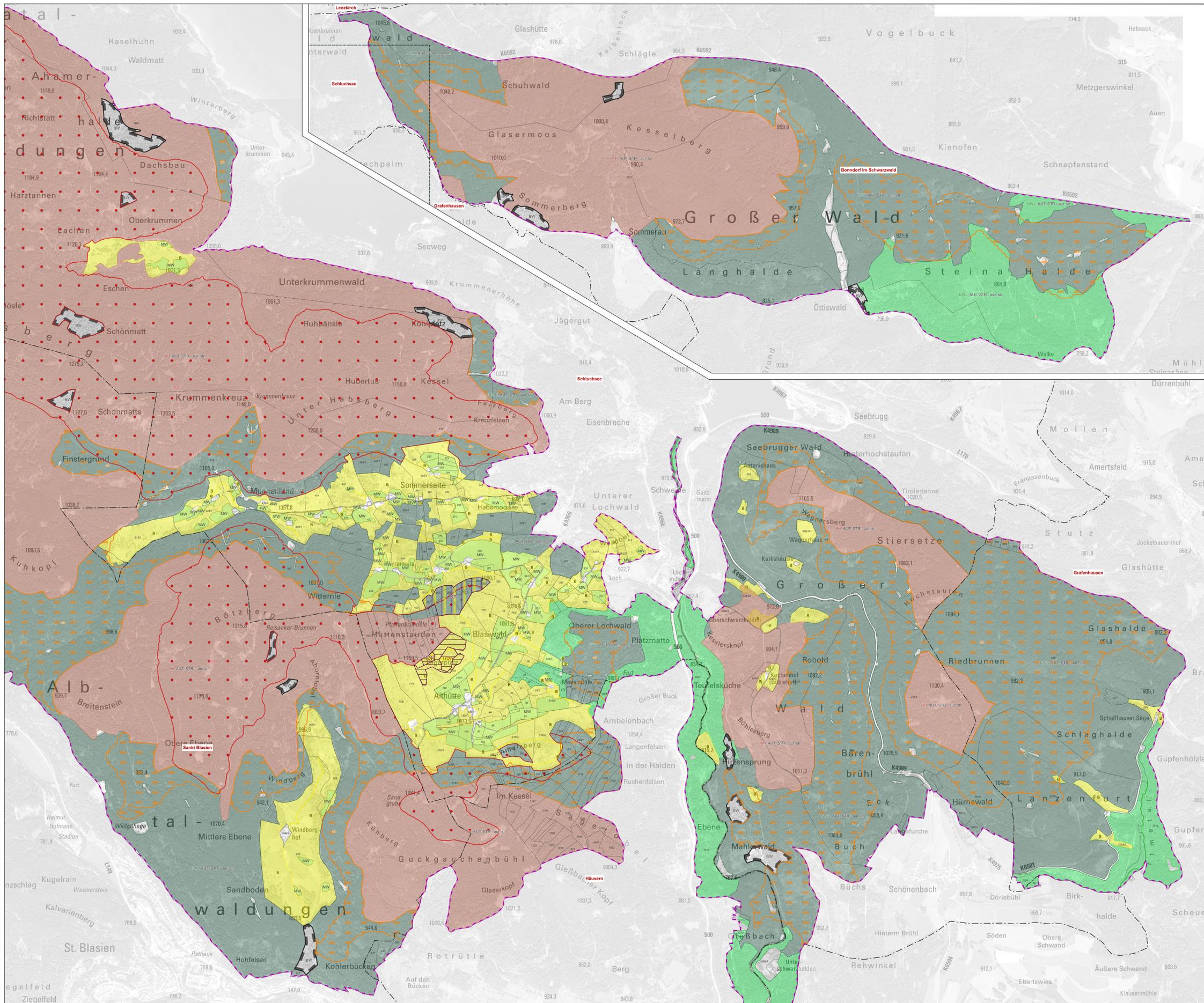


# Natura 2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 8114-441 „Südschwarzwald“ - Karte 3.7



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen und Wiederherstellungsmaßnahmen		Kz	M-Nr	Art
<b>Maßnahmen für Habitate im Offenland</b>				
<b>Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung</b>				
Extensive Beweidung ohne Düngung/Kalkung mit variablen Nutzungszuständen und regelmäßiger Weidewegführung zum Management der Grünlandnutzung sowie des Vorkommens von Probieren wie Adern und Lüne und unter Berücksichtigung der Lebensraumansprüche verbleibender Vegetation.				
B	Extensive Beweidung, in der Regel mit Rindern	2-32-34		
AP	Regelung zum Einsatz von Antiparasitika bei Weidewegführung	2-32-45		
MW	Status FFH-Mähweide berücksichtigen, ggfs. durch gelegentliche, zusätzliche Mahd oder Anpassung Beweidungsregime	2-32-44		St, Web, Sw, Rm, Bf, Ah, Gsp, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zip
BHD	Extensive Staudweiden mit Rindern über die gesamte Vegetationsperiode zur Schaffung hoher Heterogenität der Vegetation	2-32-83		
EXT	Extensivierung der Grünlandnutzung: Umstellung auf Extensivweide oder Brachweide von 20%	2-32-85		
AD	Verhinderung der weiteren Ausbreitung von Ackerfarn durch Mulchen zwischen Anfang Juli und Mitte August	2-32-35		
LU	Zurückdrängen von Lupine durch Entfernen von Einzelpflanzen / Mulchen von Herden vor der Samenbildung ab Mai/Juni	2-32-36		Ah, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zip
FS	Einmalige Mahd von Zwergsträuchern auf Teilflächen i.d.R. 15 % mit Freischneider zur Strukturanreicherung und Verjüngung der Heide	2-32-37		
<b>Rücknahme Gehölze zum Erhalt offener Habitatstrukturen / Weidfelder</b>				
Durchführung der Arbeiten zwischen dem 1.10. und 28.02. Das Schnittgut ist von der Fläche zu entfernen. Berücksichtigung der Nachfolge.				
GZD 1	Erhalt oder Schaffung von Offenlandhabitaten (offener Landschaftscharakter), mit Erhalt einzelner Gehölze	2-32-38		
GZD 2	Auslichten von flächigen Gehölzbeständen: Schaffen eines halboffenen Landschaftscharakters mit einer Gehölzdeckung von 20-30%	2-32-39		Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zip
GZD 3	starkes Auslichten kleiner linearer oder punktueller Gehölzbestände, in der Regel Belassen einzelner Gehölze, in Einzelfällen komplette Entnahme, um Barrieren zu verhindern	2-32-41		
<b>Grünlandbewirtschaftung durch Mahdnutzung</b>				
Keine Nischennutzung - beispielsweise bei Schilfen - nur mit standortgerechten und gebietsgerechten Saatkörnern in Rücksprache mit der örtlichen Naturschutzbehörde bzw. unterem Landesnaturschutzbehörde 1. Sprühen fñhrt zu Blñ der bestandbildenden Gräser; Ruhezeit mind. 6 bis 8 Wochen zwischen den Nutzungen; ggfs. unter Berücksichtigung weiterer fñhrtbezogener Vorgaben				
MW	ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen und Erhaltung kleinparzellierter Nutzungen und von Mischformen mit Nach- / Beweidung (mehrfachjährl.) Brachstreifen wünschenswert	2-32-43		St, Web, Sw, Rm, Bf, Ah, Gsp, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zip
<b>Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald</b>				
<b>Schaffung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche</b>				
GZB	Auflichten von Wäldern bis zu einer Gehölzdeckung von 50% und Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide	2-32-40		Ah, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zip
<b>Maßnahmen für Habitate im Wald</b>				
AH	Pflege der Lebensräume des Auerhuhns und weiterer Arten, Erhaltung von Ruhezeiten, Reduktion des Prädatordrucks, Schutz des Auerhuhns vor Gefahrenquellen	1-32-29		Ah, Rdr, Zlg, Spk, Rk, Ssp, Dzs, Web, Sw, Rm, Bf
NWN	Naturnaher, nadelbaumgeprägter Waldwirtschaft in den Hochlagen	1-32-19		St, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Dzs, Rdr, Web, Sw, Rm, Bf
NWL	Naturnaher Waldwirtschaft in Laub- und Nadelbaum-Mischwäldern	1-32-18		St, Hei, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Msp, Web, Sw, Rm, Bf
AUT	Belassen Alt- und Totholzanteile sowie Habitatbäume und -baumgruppen	1-32-23		St, Hei, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Msp, Dzs, Web, Sw, Rm, Bf
STR	Pflege der Saumstrukturen im Wald und der Übergangsbereiche von Wald zu Offenland auf Gesamtschöpfung außerhalb Biomasse/Ökonomie Biosphäre	1-32-20		St, Ah, Hei, Bk, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Msp, Dzs, Web, Sw, Rm, Bf
E1	Förderung von Eichen und anderen Laubbäumen mit rauer Borke	1-32-22		Msp, Bk
E2	Entnahme der Douglasienbestände in oder angrenzend zu Eichenwäldern	2-32-42		Bk
<b>Maßnahmen zur Sicherung und zur Wiederherstellung von Populationen</b>				
FZ	Temporärer Verzicht auf forstliche Arbeiten und Gehölzpflege	2-32-50		Ah, Dzs, Rdr, Zlg
IHS	Beachtung von Schutzzonen für Großhorste	2-32-57		St, Web, Sw, Rm, Bf, Wi, Uh
SS1	Schutz des Schwarzstorchs vor menschlichen Störungen und Gefahrenquellen	1-32-26		St
SS2	Erhaltung der Gewässer und Feuchtgebiete in einem guten Zustand als Nahrungsflächen des Schwarzstorchs	1-32-25		
BLS	Intensivierung der Jagd und Zügelung für den Berglaubsänger	2-32-51		Bk
BK	Habitatverbesserungsmaßnahmen zur Förderung des Braunkehlchens innerhalb der Lebensstätte (z. B. Bauwerk- und Zierkante Vegetation charakteristisch zur Unterscheidung einer Grünlandstrahlung)	2-32-54		Bk
ZIG	Rettenprogramm Zitronenzeisig innerhalb der Lebensstätte (z. B. Bauwerk- und Zierkante Vegetation charakteristisch zur Unterscheidung einer Grünlandstrahlung)	2-32-56		Zlg
ASPU	Antenschutzprogramm Bergvogelarten	2-32-46		Wi, Uh, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zip
IBL	Besucherlenkung; Durchsetzung Wegebot u.a. in NSG, Lenkungsmaßnahmen und Begleitung durch Ranger, Regelung Veranstaltungen im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-47		St, Web, Sw, Rm, Bf, Wi, Uh, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zip
<b>Maßnahmenflächen ohne Handlungsbedarf</b>				
BW	Natürliche Waldentwicklung in Bannwäldern bzw. in Kerngebieten des Biosphärengebiets sowie in Waldrefugien	1-32-17		St, Web, Sw, Rm, Bf, Wi, Uh, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zip
EB	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten zur Überprüfung einer Maßnahmenstellung	2-32-49		St, Web, Sw, Rm, Bf, Wi, Uh, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zip
<b>Maßnahme zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands</b>				
<b>Kürzel der Maßnahmen</b>				
Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen sind mit Großbuchstaben, Entwicklungsmaßnahmen mit Kleinbuchstaben in der Karte gekennzeichnet. (1) Kürzel in Klammern sind in der Karte nicht dargestellt, da sich die Maßnahmen auf die gesamte Vogelschutzgebiet beziehen, auf nicht dargestellte Maßnahmenflächen oder bereits über eine andere Maßnahme symbolisiert sind.				
<b>Nr. der Maßnahmenfläche (vgl. Text und Datenbank):</b>				
2-32-04 Beispiel für Nummer der Maßnahmenfläche: 2: Bearbeiter: 1 = Wald, 2 = Offenland 32: Art: 32 = Erhaltungsmaßnahme, 33 = Entwicklungsmaßnahme 04: Nummer der Maßnahmenfläche (letzte 2 Ziffern)				
<b>Art:</b>				
Ah - Auerhuhn ( <i>Tetrao urogallus</i> ) [A108]	Spk - Sperrlingskauz ( <i>Glaucidium passerinum</i> ) [A217]			
Bf - Baumfalk ( <i>Falco subbuteo</i> ) [A209]	Ssp - Schwarzspecht ( <i>Dryocopus martius</i> ) [A236]			
Bk - Braunkehlchen ( <i>Sialota rubetra</i> ) [A275]	St - Schwarzstorch ( <i>Ciconia nigra</i> ) [A203]			
Bls - Berglaubsänger ( <i>Phylloscopus bonelli</i> ) [A313]	Sts - Steinschätzer ( <i>Oenanthe oenanthe</i> ) [A277]			
Bw - Bergschwarzstorch ( <i>Scolopacia trossulus</i> ) [A276]	Sw - Schwarzschwanz ( <i>Scolopacia trossulus</i> ) [A276]			
Gsp - Grauspecht ( <i>Picus caedus</i> ) [A234]	Swm - Schwarzmilan ( <i>Milvus migrans</i> ) [A073]			
Hei - Heideleiche ( <i>Calluna vulgaris</i> ) [A207]	Uh - Uhu ( <i>Bubo bubo</i> ) [A215]			
Hol - Hohltaube ( <i>Columba holta</i> ) [A207]	Wi - Wiedehöhr ( <i>Ursus arctos</i> ) [A233]			
Msp - Mittelspecht ( <i>Dendrocoptes medius</i> ) [A238]	Wf - Wiedehöhr ( <i>Falco peregrinus</i> ) [A103]			
Nl - Neuntöter ( <i>Lanius excubitorides</i> ) [A239]	Wk - Wiesenschnäpper ( <i>Parus sylvaticus</i> ) [A072]			
Rdr - Ringrossel ( <i>Turdus torquatus</i> ) [A282]	Zlg - Zitronenzeisig ( <i>Carduelis citrinella</i> ) [A352]			
Rk - Raufußkauz ( <i>Agrotis funebris</i> ) [A223]	Zip - Zippammer ( <i>Emberiza cia</i> ) [A159]			
Rm - Rotmilan ( <i>Milvus milvus</i> ) [A074]				

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen		Kz	M-Nr	Art
<b>Maßnahmen für Habitate im Offenland</b>				
<b>Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung</b>				
Extensive Beweidung ohne Düngung/Kalkung mit variablen Nutzungszuständen und regelmäßiger Weidewegführung zum Management der Grünlandnutzung sowie des Vorkommens von Probieren wie Adern und Lüne und unter Berücksichtigung der Lebensraumansprüche verbleibender Vegetation.				
(W)	Unterstützung des Weidemanagements im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-20		Web, Sw, Rm, Bk, Spk, Rk, Nl, Zlg
(E)	Extensivierung Grünlandnutzung: Umstellung (E) auf Extensivweide oder Brachweide von 20% (ggfs. unter Berücksichtigung des LRT-Status)	2-33-19		
<b>Rücknahme Gehölze zur Entwicklung offener Habitatstrukturen/Weidfelder</b>				
Durchführung der Arbeiten zwischen dem 1.10. und 28.02. Das Schnittgut ist von der Fläche zu entfernen. Berücksichtigung der Nachfolge. Ggf. ist eine Waldumwandlung gemäß §1 UNatSch erforderlich.				
GZD 1	Zurückdrängen von Gehölzen und Gehölzbeständen zur Schaffung eines offenen Weidfelds, mit Erhalt einzelner Gehölze	2-33-13		Hei, Nl, Bk
GZD 2	Auslichten von flächigen Gehölzbeständen: Schaffen eines halboffenen Landschaftscharakters mit einer Gehölzdeckung von 20-30%	2-33-14		Wh, Gsp, Hei, Rdr, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zip
<b>Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald</b>				
<b>Schaffung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche</b>				
GZB	Auflichten von Wäldern bis zu einer Gehölzdeckung von 50% und Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide	2-33-15		Web, Sw, Rm, Ah, Wi, Uh, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zip
<b>Maßnahmen für Habitate im Wald</b>				
AH	Pflege der Auerhuhn-Ergänzungsflächen	1-33-14		Ah
AW	Erhöhung Alt- und Totholzanteil	1-33-08		St, Hei, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Msp, Dzs, Web, Sw, Rm, Bf
STR	Strukturfördernde Maßnahmen an Waldinnen- und -außenrändern und Entwicklung wertvoller Sonderstrukturen	1-33-10		Hei, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Rdr, Nl, Zlg
<b>Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Populationen</b>				
(W)	Bereitstellung von weiteren Flächen mit temporärem oder dauerhaftem Nutzungsverzicht	1-33-11		Dzs
(K)	Waldentwicklung auf Kalamitätsflächen	2-33-17		Ah, Wh, Gsp, Ssp, Dzs, Hei, Rdr, Nl, Zlg, Zip
(B)	Maßnahmen zur Verbesserung der Biotope für den Schwarzstorch	1-33-12		St
(H)	Suche Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-21		St, Web, Sw, Rm, Bf, Wi, Uh, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zip
(B)	Besucherlenkung/Beruhigung von Teilgebieten im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-22		St, Web, Sw, Rm, Bf, Wi, Uh, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zip

**Empfehlungen für Schutz- und Habitatpflegemaßnahmen für Baumpeiper, Wiesenpeiper und Bergpeiper**

Die Erhaltungs-, Wiederherstellungsmaßnahmen aber auch Entwicklungsmaßnahmen sind in vielen Fällen auch als Schutz- und Habitatgestaltungsmaßnahmen für Baumpeiper, Wiesenpeiper und Bergpeiper zu empfehlen (siehe Übersichtstabelle im Text, Kapitel 6.4).

**Natura 2000-Gebietsgrenze**

Vogelschutzgebiet „Südschwarzwald“

Sonstiges

--- Gemeindegrenze

Grundlage: Orthophoto (DOP2D), Topografische Karte 1:25.000 (DTK25) und 1:500.000 (DTK 500)  
 Amtliches Liegenschaftskartensystem (ALKS); © Landesamt für Geo- und Umweltinformation Baden-Württemberg (www.lgu-bw.de); GeoBasis-DE/BKG (www.bkg.bund.de) (2023) d-de/by-2.0

